



# RUPERTI BOTE

Pfarrblatt Guttaring

Dezember 2024 – März 2025



## „Denn ich verkünde euch eine große Freude“ (Lk 2, 10)

### Die Freudenbotschaft

Manchmal machen wir uns eine Menge Gedanken: Wie können wir jemandem eine Freude bereiten, beispielsweise zu Weihnachten? Dann überlegen wir hin und her, was wir kaufen oder was wir basteln oder backen könnten – und mitunter finden wir etwas, das dem anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubert, was ihm wirklich gefällt. Es ist zuweilen schwierig, etwas zu finden, was der andere wirklich braucht. Gott weiß, was wir brauchen. Darum heißt es nach der Geburt Jesu: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren.“ Wie bei der Geburt eines Kindes ist Freude die bestimmende Emotion. Umso mehr bei der Geburt des Retters.

### Christus ist unsere Freude

Die Stimmung der Menschheit vor der Menschwerdung Gottes war geprägt von einem Gefühl des Verlassenseins, eine voll von Erwartung und Sehnsucht nach Erlösung. Mit der Geburt Christi, hat Gott uns nicht nur besondere Aufmerksamkeit geschenkt, sondern hat sein Leben mit uns geteilt. Die Geburt Jesu ist Einmischung Gottes in das Leben der Menschen, in ihre Ängste, ihre Trauer, ihre Freude und Hoffnung. In Jesus ist Gott mit uns. Das ist die Frohe Botschaft. Das Kommen Jesu ist unterdessen nicht Vergangenheit geworden. Er ist im Kommen. Er ist auf dem Weg zu uns. Sein Kommen bringt Bewegung und Freude in unser Leben, besonders wenn wir bereit sind, ihn zu empfangen. Wie bereiten wir uns auf sein Kommen vor?

### Mit offenen Augen, Weihnachten feiern

Es gibt viele einfache, kleine Dinge, die uns täglich Freude bereiten können: ein erfrischender Morgen, die aufgehende Sonne, die schöne Landschaft, in der ich spaziere, der Mensch, der mir freundlich begegnet und mich anstrahlt. Es braucht offene Augen, um mich an meinem Leben erfreuen zu können. Gerade wenn wir offen sind für das, was uns begegnet, kommen wir mit der Freude in Berührung. Die Psychologin Verena Kast erklärt, dass Freude nichts kostet außer Aufmerksamkeit. Die Einstellung des Menschen hat nämlich eine große Bedeutung für die Art und Weise, wie etwas aufgenommen wird. Aus der Philosophie kennen wir den Grundsatz: „*Quidquid recipitur, ad modum recipientis recipitur.*“ Weihnachten öffnet unsere Augen für die Liebe Gottes, die sich im Kind in der Krippe offenbart. Wenn wir diese Freude erlebt haben, dann können wir sie weiterschicken.

### Mit offenen Herzen, Weihnachten feiern

Um in dieser Freude Gottes zu bleiben, sollten wir uns vom Mitgefühl Gottes anstecken lassen. Das Dokument „*Gaudium et Spes*“ (II. Vat.) macht deutlich, wie wichtig es ist, miteinander die Freude, Hoffnung und Ängste zu teilen. Ich denke, dass das besonders für Weihnachten gilt und dass es uns helfen kann, die Freude zu teilen. Ein Besuch bei älteren Menschen, ein Gespräch mit Nachbarn, Kontakt aufnehmen mit einem alten Freund oder das gemeinsame Weihnachten feiern mit jemandem, der sonst allein wäre oder mit der Gemeinschaft der Kirche, genau das kann ein starkes Zeichen der Verbundenheit sein.

Die Freude, die wir verschenken, kommt zurück; meistens in Form von Dankbarkeit, Lächeln und oftmals als innere Ruhe und Zufriedenheit. Wenn wir die Freude der Weihnacht zu den Menschen tragen, wächst sie in uns selbst. Sie wird zu einem Teil unserer eigenen Weihnachtsgeschichte und prägt unser Leben nachhaltig. So wünsche ich Ihnen/Euch eine fröhliche Weihnachtszeit.

*John Opara*

Provisor Dr. John Opara

**Pfarrer·John·Opara·,·Kaplan·Antony·&·der·Pfarrgemeinderat  
wünschen·Frohe·Weihnachten·und·ein·gesegnetes·Neues·Jahr!**

### Regionaltreffen zur Synodalen Kirchenentwicklung „Weil Gott Liebe ist ...“

Am Donnerstag, den 24. Oktober fand im Pfarrzentrum Althofen ein weiteres Regionaltreffen im Zuge der synodalen Kirchenentwicklung der Diözese Gurk statt.

Diözesanbischof Dr. Josef Marketz, Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier und Seelsorgeamtsdirektorin Mag. Elisabeth Schneider – Brandauer erörterten mit kurzen Impulsreferaten den aktuellen Stand des Prozesses, ehe ein reger Austausch folgte. Wesentlichen Raum nehmen in dem Entwicklungsprozess die sieben pastoralstrategischen Ziele ein, die auch in den Kleingruppen näher betrachtet wurden.

Insbesondere der „aktiven Glaubensverkündigung“ wurde große Bedeutung beigemessen. Dr. Josef Marketz betonte in seinem Statement nochmals, welche entscheidende Rolle christlichen Haltungen einnehmen, aus denen Kirche wächst.

Im Lichte des II. Vatikanischen Konzils sind alle Frauen und Männer in den Pfarren am Aufbau des Leibes Christi beteiligt. „Weil Gott Liebe ist ...“, ein Auftrag zum Dienst, zu welchen wir aus der Taufe berufen sind.

*PA Mag. Christian Leitgeb*



### „Minis haben gute Laune“

Begleitet von Pfarrer John und Kaplan Anthony sowie einem gemeinsamen Lied und Gebet begannen wir am Samstag, den 14. Sept. 2024 unseren Ausflug. Aufgrund des Wetters ging es für uns nach Klagenfurt in den Reptilienzoo Happ.

Nach einem Rundgang im Tropenhaus folgte ein Vortrag zu den in Österreich lebenden Schlangenarten. Mut bewiesen unsere Minis, als sie sich eine Würgeschlange um den Hals legen ließen. Ebenso durften wir eine Bartagame aus nächster Nähe betrachten und auch anfassen. Ganz nett war auch das Füttern der Hasen.

Da Spaß und Spiel nie zu kurz kommen dürfen gab es auch noch einen kurzen Besuch in den nahe gelegenen Europapark. Anschließend ging es in eine Pizzeria, wo wir uns stärkten, bevor wir die Heimreise antraten. Es war ein rundum gelungener Ausflug! Ein großes Dankeschön an das Organisationsteam für die Planung und allen Begleitpersonen für die Unterstützung.

*Bianca Wippaunig u. Christian Leitgeb*

### Segnung Wegkreuz

Mitten im Wald, am Fuße der Wallfahrtskirche Maria Hilf befindet sich das „Funderkreuz“ welches 1950 **Fanny Funder** errichten ließ!

Das in die Jahre gekommene Wegkreuz wurde, nun auf Initiative des MGV-Guttaring neu restauriert und renoviert. Am Samstag, dem 21. September 2024, lud der MGV-Guttaring zur Segensfeier in den Wald und umrahmte gesanglich die von **Diakon Wolfgang Kahle** durchgeführte Segnung des Wegkreuzes!

Das renovierte Wegkreuz steht neben einer Ruhebänk und lädt Menschen, die dort vorbeikommen, zu einer Rast mit innerer Einkehr oder einem Gebet ein.

In seinen Segensworten wies **Diakon Wolfgang Kahle** darauf hin, dass man von solchen Ruheplätzen Kraft und Segen für den weiteren Weg mitnehmen kann! Im Anschluss an die Feier, lud der MGV-Guttaring alle Anwesenden nach Maria Hilf ins Gasthaus Sonnberger ein.

*PA Ass Sabine Kahle*



## Vorstellungsgottesdienst FirmkandidatInnen

Mit dem Motto „Gottes Heiliger Geist ist das Feuer in mir“ feierten die FirmkandidatInnen beim Jugend – u. Familiengottesdienst am „Christkönigssonntag“ - den Start in die Firmvorbereitung!

Für ihre Vorbereitungszeit wählten die FirmkandidatInnen das Symbol der Flamme und Diakon Wolfgang Kahle wies in seiner Ansprache darauf hin – dass da wo Menschen für eine Sache brennen – da bewegt sich auch etwas – da ist Kraft und Lebensfreude zu spüren und lud die FirmkandidatInnen ein – sich gemeinsam mit der Flamme

der Leidenschaft auf den Weg zu machen - um Jesus zu begegnen und Ihn kennenzulernen. Mitgestaltet wurde der Jugend – u. Familiengottesdienst von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Guttaring mit ihren Begleiterinnen Ulli Mitterer, Laura Bamberger und Christine Stiegler – den FirmkandidatInnen mit Firmbegleiterin PASS Sabine Kahle und Günter Trojer!

Im Anschluss an den Gottesdienst verkauften die Firmlinge den zahlreichen Gottesdienstbesuchern Weihrauch in kleinen Säckchen, deren Reinerlös dieses Jahr dem Kindergarten Guttaring zugutekommt!



*PASS Sabine Kahle*

## Jubiläum Pfarrer Reschenauer

Es ist naheliegend als Priester seinen **95. Geburtstag** und **70 Jahre** priesterliches Wirken mit seiner Gemeinde zu

feiern. So lud, der am 12. November 1929 geborene Pfarrer i.R. Walter Reschenauer zu einem Dankgottesdienst in jene Pfarrkirche, in der er drei Jahrzehnte als Seelsorger wirkte.

Gemeinsam mit seinen Mitbrüdern Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto, Prov. Dr. John Opara, Pfarrvikar Johann Auer, Kaplan Anthony Nwordu und Diakon Wolfgang Kahle, zelebrierte Pfarrer Reschenauer die Heilige Messe, zu der zahlreiche Gläubige aus seiner ehemaligen Pfarre und auch aus den Nachbarpfarrern erschienen waren.

Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto gab einen bewegenden Einblick in das Leben des Jubilars und erwähnte in seiner Predigt die großartige Bereitschaft zur außergewöhnlichen Seelsorge in seinen Pfarren, wobei seine gütige und väterliche Art die Herzen der Menschen zu erreichen, sehr geschätzt

wurde. Prov. Dr. John Opara begleitete Pfarrer Walter Reschenauer in sehr einfühlsamer Art durch die Heilige Messe. In ihrer Dankesrede bedankte sich die Obfrau des Pfarrgemeinderates Frau Irmi Pobaschnig und Dr. Robert Kernmayer beim Jubilar für die gemeinsame segensreiche Zeit in der Pfarre St. Martin/Kr. - und wünschten ihrem Altpfarrer noch viele schöne Jahre! Im Anschluss an die Heilige Messe lud das Geburtstagskind alle Anwesenden zu einer gemeinsamen Agape ins Pfarrhaus!

*Pass Sabine Kahle*





### Männer - Gebetsgruppe

Der nächste Termin ist am Dienstag, **25. Feber um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Stefan /Kr.  
Kontakt: Prov. Dr. John Opara 0676 / 8772 8020

*Alle sind herzlich eingeladen!*

### Weltgebetstag der Frauen 2025

Diesmal wird die Liturgie von den Bewohnerinnen der Cookinseln (polynesisches Dreieck) gestaltet. Die Frauen heben die Errungenschaften und Kämpfe innerhalb der Gesellschaft hervor. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt's wie gewohnt eine Agape mit Spezialitäten von Polynesien!

Termin: Freitag, den 7. März 2025

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Althofen



### VORANKÜNDIGUNG Pfarrverbandsausflug

Ziel: DOM zu Gurk und KRAIG  
Termin: Mittwoch, 19. Mrz. 2025 (Josefitag)  
Programm: Vormittags Abfahrt nach Gurk – große Domführung – Mittagessen – Rückfahrt über Pisweg und Kraig (Besuch der Probsteikirche)

#### Inkludierte Leistungen:

Busfahrt, große Domführung, Mittagessen

Preis pro Person bei mindestens

30 Teilnehmern € 75,-

#### Information /Anmeldung:

Angelika Schwarz  
angelika.kopper@gmx.at  
0699-127 11 302

Liebe Pfarrgemeinde,

anlässlich meines 10-jährigen Priesterjubiläums am 27. September 2024 im Pfarrzentrum Althofen möchte ich von Herzen meinen tiefsten Dank an Euch alle richten. Meine Jahre in dieser Pfarrgemeinde waren für mich geprägt von Eurer Unterstützung, Eurem Vertrauen und Eurer Gemeinschaft, die mir stets Kraft und Inspiration gegeben hat. Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert und schöne Momente erlebt, die meinen Weg als Priester bereichert haben.

Ich bin dankbar für die enge Verbindung, die wir in unserer Gemeinde aufgebaut haben, und für die vielen herzlichen Begegnungen, die mir immer wieder zeigen, wie wertvoll unser Glaube und Zusammenhalt sind. Eure Gebete, Euer Zuspruch und Eure Teilnahme am Gemeindeleben sind für mich ein großer Segen. Ich danke Dr. John und seinem Organisationsteam anlässlich meines Jubiläums und Euch allen für eure Worte und für alle Geschenke.

Möge Gott euch segnen.

Mit aufrichtigem Dank  
Euer  
Kaplan Anthony Nwordu

### Renovierungs- und Bauprojekte Maria Hilf:

- Restaurierung & Wiederanbringung des Gnadenbildes
- Instandsetzung der Glocke- & Uhrenanlage
- Ein Wassereintritt an der Kuppel wird saniert und ein Eisentor wiederinstandgesetzt. Der barrierefreie Zugang zur Kirche ist in Planung und soll im Frühjahr 2025 umgesetzt werden

